
Wissensarten und Techniken im Anforderungsmanagement

Matthias Goeken

bis Juli: Institut für Wirtschaftsinformatik – Philipps-Universität Marburg

seit August: HfB Business School of Finance & Management



INFORMATIK 2005

Wissensmanagement in der Softwareentwicklung (WMSE05)

Bonn, 21. September 2005

Wissensarten und Techniken im Anforderungsmanagement

- 1 Einleitung
- 2 Problembereiche im Anforderungsmanagement
- 3 Wissensarten im Anforderungsmanagement
- 4 Kontingenzmodell zur Auswahl von Techniken
- 5 Fazit und Ausblick

Agenda

1 Einleitung

2 Problembereiche im Anforderungsmanagement

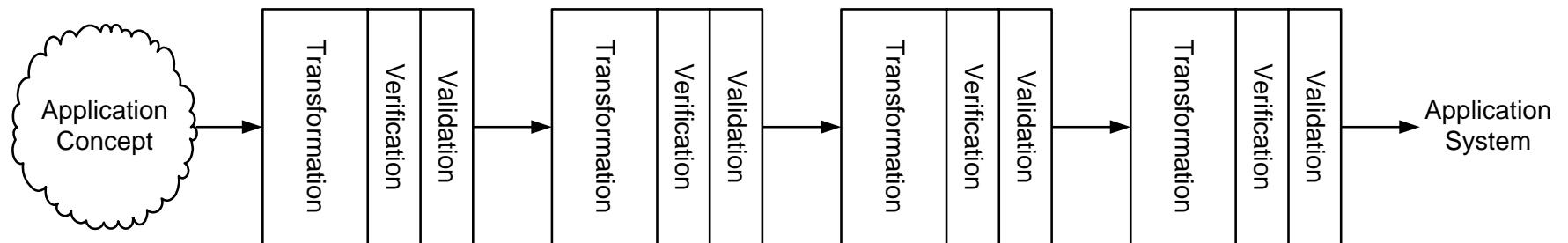
3 Wissensarten im Anforderungsmanagement

4 Kontingenzmodell zur Auswahl von Techniken

5 Fazit und Ausblick

Problembereiche des Anforderungsmanagements

- Erstellung eines bedarfs- und anforderungsgerechten Anwendungssystem
- Schrittweise Verfeinerung von fachlichen Anforderungen



- Woher stammt das fachliche Wissen und wie wird es erhoben?

Anforderungsmanagement: Aufgaben und Ziele

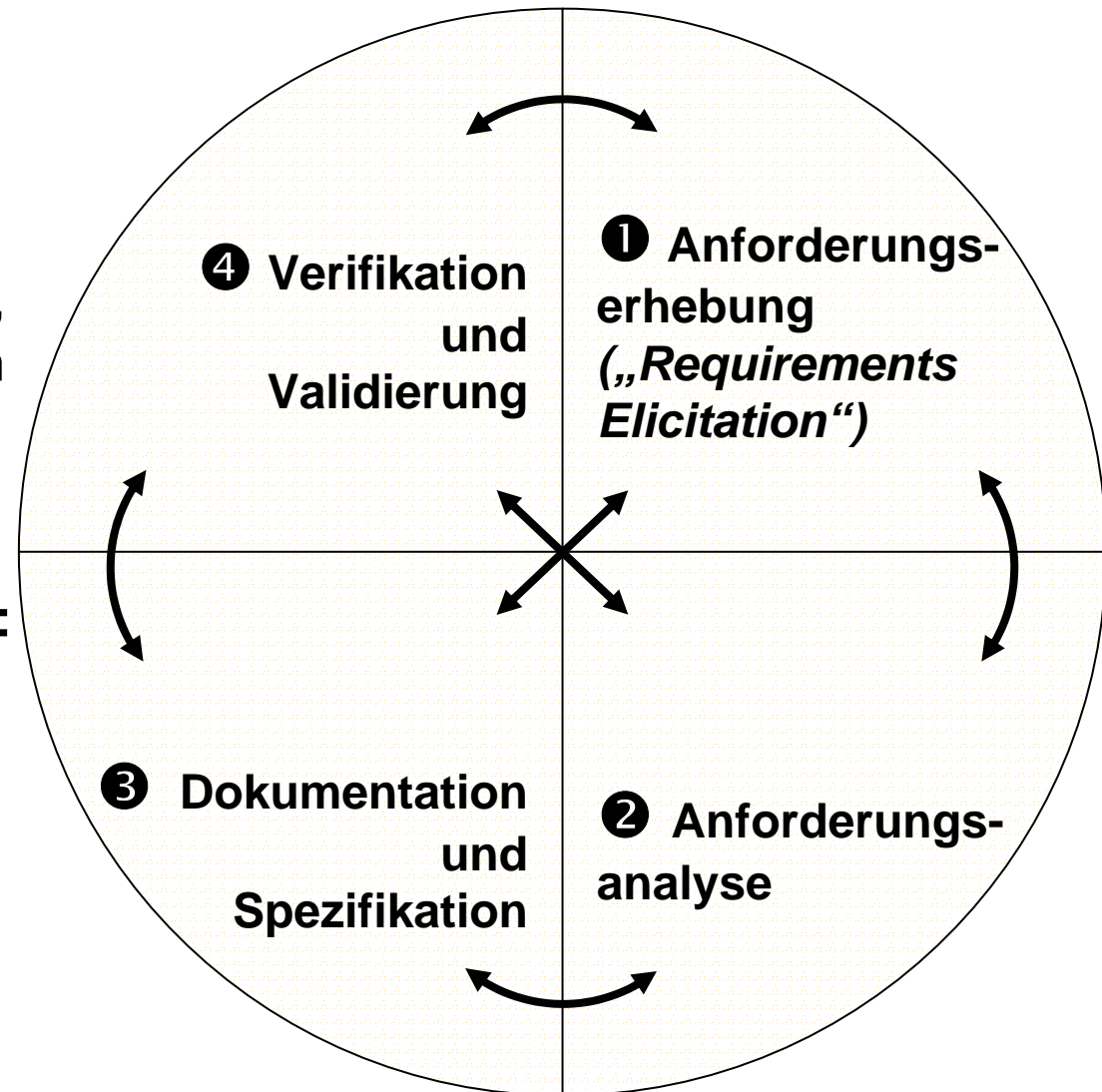
Anforderung:

Eine Funktion oder Fähigkeit, die ein Benutzer benötigt, um ein Problem zu lösen.

Anforderungsmanagement:

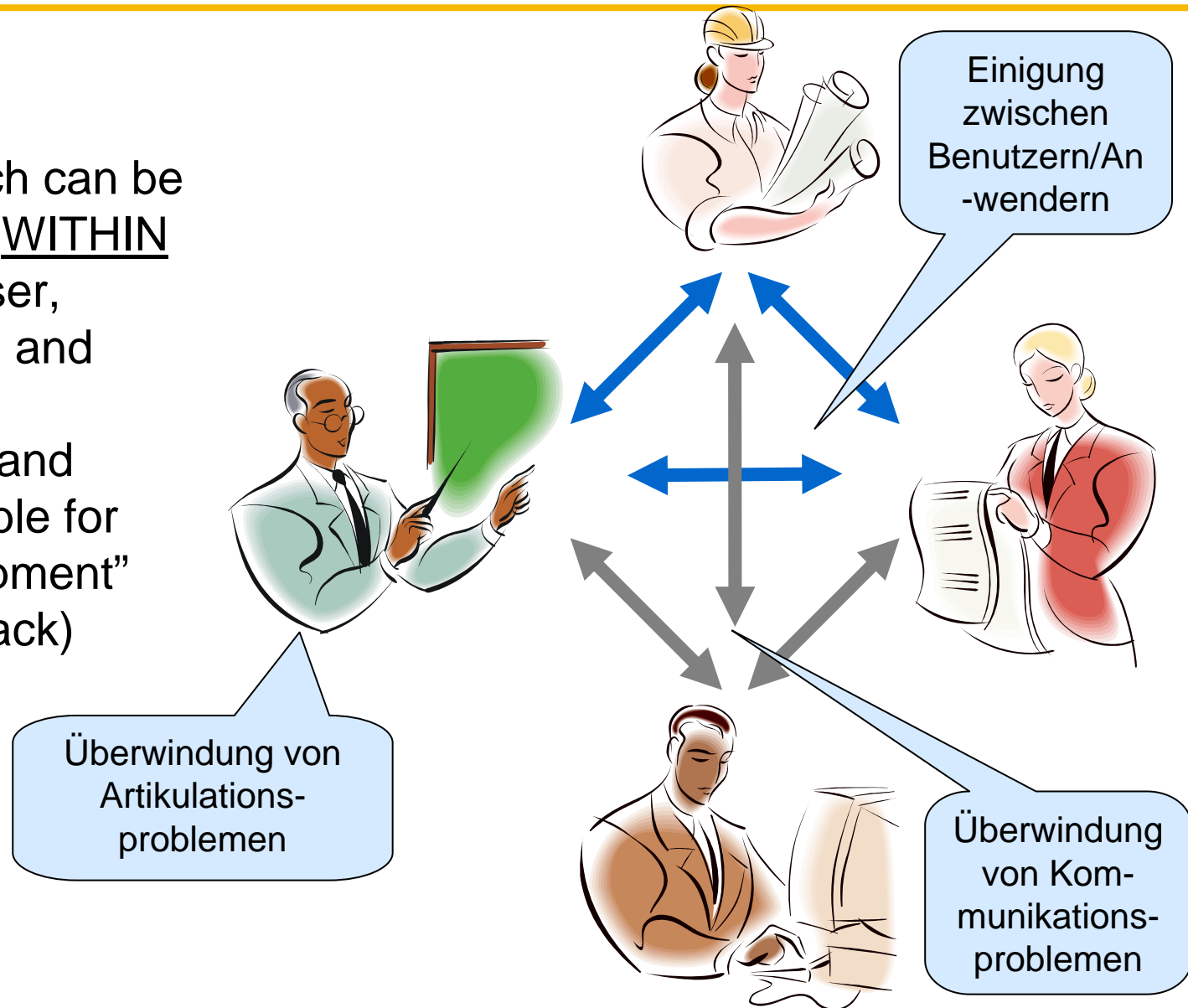
“The part of development in which people attempt to discover what is desired.”

(Gause/Weinberg)



Hindernisse bei der Anforderungserhebung

„obstacles which can be categorized as WITHIN an individual user, AMONG users, and BETWEEN the individual user and those responsible for system development” (Valusek, Fryback)



Agenda

1 Einleitung

2 Problembereiche im Anforderungsmanagement

3 Wissensarten im Anforderungsmanagement

4 Kontingenzmodell zur Auswahl von Techniken

5 Fazit und Ausblick

Systematisierung von Wissensarten im Anforderungsmanagement

Wissensgebiete		
Aktuelle Tätigkeiten und Aufgaben des Benutzers	Neues, zu erstellendes Anwendungssystem	Technologische Möglichkeiten

Benutzer hat,
Entwickler braucht

Entwickler hat,
Benutzer braucht

Systematisierung von Wissensarten im Anforderungsmanagement

		Wissensgebiete		
		Aktuelle Tätigkeiten und Aufgaben des Benutzers	Neues, zu erstellendes Anwendungssystem	Technologische Möglichkeiten
Wissensebenen	Abstraktes Wissen	<p>II</p> <p>Relevante Strukturen der aktuellen Arbeitssituation des Benutzers</p> <p>- Modell des Istzustands -</p>		<p>IV</p> <p>Überblick über technologische Möglichkeiten</p>
	Konkrete Erfahrungen	<p>I</p> <p>Konkrete Erfahrungen mit der aktuellen Tätigkeit des Benutzers</p> <p>- Domänenwissen -</p>		<p>III</p> <p>Konkrete Erfahrungen mit den technologischen Möglichkeiten</p>

Systematisierung von Wissensarten im Anforderungsmanagement

		Wissensgebiete		
		Aktuelle Tätigkeiten und Aufgaben des Benutzers	Neues, zu erstellendes Anwendungssystem	Technologische Möglichkeiten
Wissensebenen	Abstraktes Wissen	<p>II</p> <p>Relevante Strukturen der aktuellen Arbeitssituation des Benutzers</p> <p>- Modell des Istzustands -</p>	<p>V</p> <p>Visionen und Modelle</p> <p>- Modell des Sollzustands -</p>	<p>IV</p> <p>Überblick über technologische Möglichkeiten</p>
	Konkrete Erfahrungen	<p>I</p> <p>Konkrete Erfahrungen mit der aktuellen Tätigkeit des Benutzers</p> <p>- Domänenwissen -</p>	<p>VI</p> <p>Konkrete Erfahrungen mit dem zu erstellenden System</p>	<p>III</p> <p>Konkrete Erfahrungen mit den technologischen Möglichkeiten</p>

Agenda

1 Einleitung

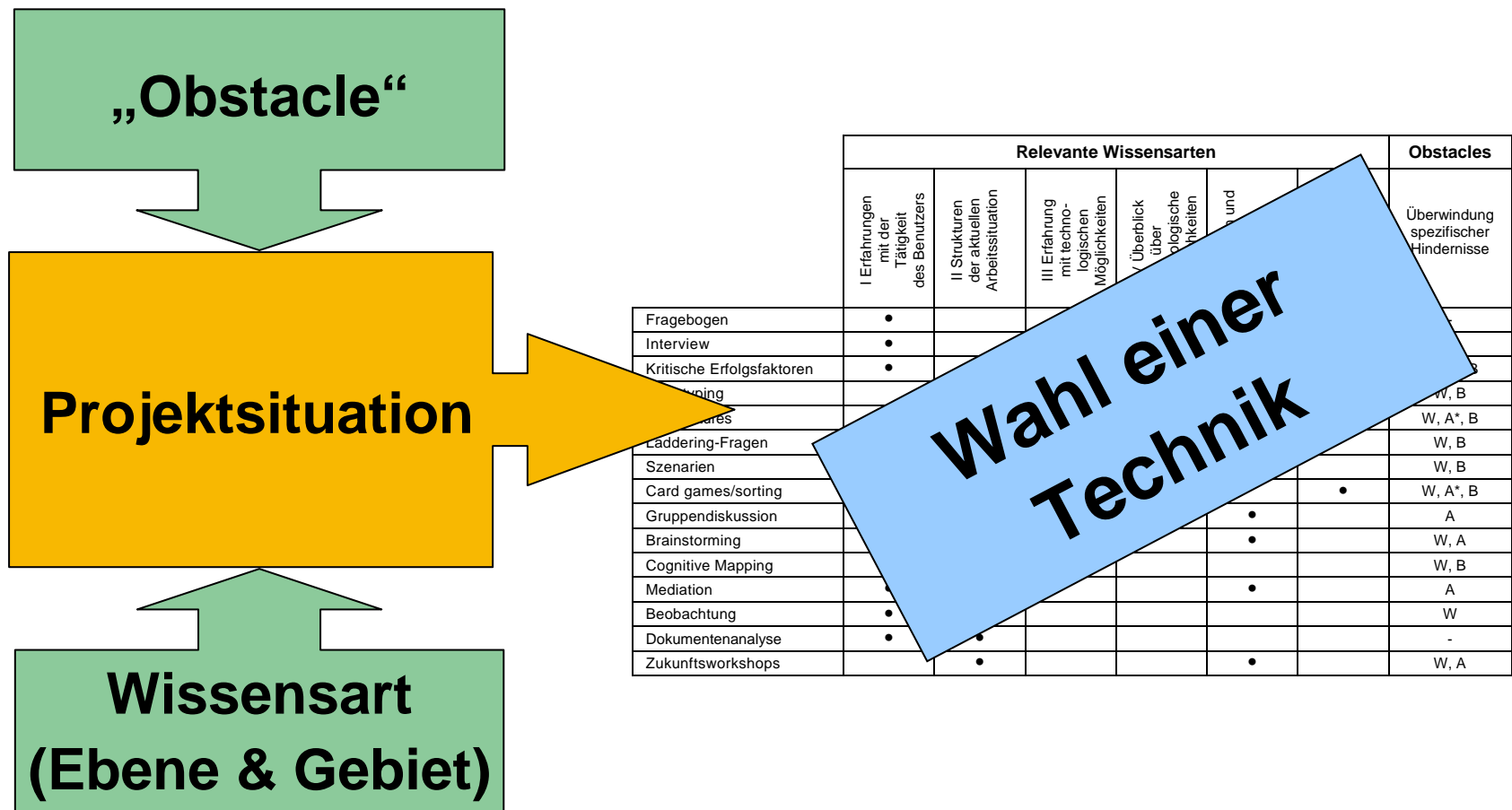
2 Problembereiche im Anforderungsmanagement

3 Wissensarten im Anforderungsmanagement

4 Kontingenzmodell zur Auswahl von Techniken

5 Fazit und Ausblick

Kontingenzmodell zur Auswahl von Techniken



Kontingenzmodell zur Technikwahl

	Relevante Wissensarten						Obstacles
	I Erfahrungen mit der Tätigkeit des Benutzers	II Strukturen der aktuellen Arbeitssituation	III Erfahrung mit technologischen Möglichkeiten	IV Überblick über technologische Möglichkeiten	V Visionen und Modelle	VI Erfahrungen mit zu erstellenden System	Überwindung spezifischer Hindernisse
Fragebogen	•						-
Interview	•						B
Kritische Erfolgsfaktoren	•	•			•		W, A*, B
Prototyping			•	•	•	•	W, B
Rich pictures	•	•					W, A*, B
Laddering-Fragen	•	•					W, B
Szenarien	•				•		W, B
Card games/sorting	•					•	W, A*, B
Gruppendiskussion	•				•		A
Brainstorming		•			•		W, A
Cognitive Mapping	•	•					W, B
Mediation	•				•		A
Beobachtung	•						W
Dokumentenanalyse	•	•					-
Zukunftsworkshops		•			•		W, A

Agenda

1 Einleitung

2 Problembereiche im Anforderungsmanagement

3 Wissensarten im Anforderungsmanagement

4 Kontingenzmodell zur Auswahl von Techniken

5 Fazit und Ausblick

5 Fazit und Ausblick

- Empirische Validierung der Zuordnung von Techniken zur Projektsituation
- Vertiefung
durch Aufnahme zusätzlicher Kontingenzfaktoren
- Verfeinerung
durch genauere Analyse der Techniken
- Verbreiterung
durch Integration weiterer Techniken

**Haben Sie Anregungen
und/oder
Fragen**



Matthias Goeken

HfB - Business School of Finance and Management

Sonnemannstraße 9-11

60314 Frankfurt am Main

069 154008-746

E-Mail: Goeken@hfb.de